



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Antrag</b>  CDU-Fraktion / Fischer, Ralf-Dieter / Fischer-Pinz, Brit-Meike / Timmann, Robert / Frommann, Lars / Dr. Jaeger, Antje	Drucksachen-Nr.: <b>21-3539</b>  Datum: 15.01.2024
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

### **Antrag CDU betr. Interkommunales Kombibad**

#### **Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren besteht die Absicht, im Bereich der Landesgrenze zwischen Hamburg und Niedersachsen ein interkommunales Kombibad zu errichten.

Insoweit haben der Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf und die Bezirksamtsleiterin in Harburg am 14.06.2023 den Entwurf einer gemeinsamen Absichtserklärung unterzeichnet.

Dabei ist u.a. festgelegt, dass das Kombibad vorzugsweise am Nordrand des Neubauquartiers Fischbeker Reethen auf Hamburger Gebiet nahe an der Grenze zu Neu Wulmstorf errichtet werden soll. Insoweit ist im aktuellen Bebauungsplanentwurf NF 67 eine Fläche unmittelbar an der Landesgrenze in Aussicht genommen worden.

Im weiteren Verlauf liegen bisher keine aktuellen neuen Planungen vor. Bei Erläuterungen der Stadtplanungsabteilung im Stadtentwicklungsausschuss ist nunmehr dargestellt worden, dass das kombinierte Hallen- und Freibad weit entfernt von der niedersächsischen Landesgrenze vorgesehen werden soll.

#### **Petition/Beschlussvorschlag:**

##### **Die Bezirksversammlung beschließt:**

Die Bezirksamtsleiterin möge im Stadtentwicklungsausschuss kurzfristig darstellen, wie der aktuelle Stand der Planungen des interkommunalen Kombibades ist. Insbesondere soll die Frage des Standortes und der Finanzierung im Einzelnen dargestellt werden.

Hamburg, am 11.01.2024